



Sonja Schmid (rechts) und Mitarbeiterin Sandra Kohler freuen sich auf die erste berittene Heckengäu-Tour. Foto: Selent-Witowski

Auf Pferderücken durchs Heckengäu

Familie Schmid bietet bald Reitertouren durch einzigartige Landschaft an / Ausbildung dauert drei Jahre

Von Marion Selent-Witowski

Gechingen. Das Glück soll bekanntlich auf dem Rücken der Pferde liegen. Ein besonderes Hochgefühl können Reiter ab nächstem Jahr bei geführten Touren durch die Heckengäulandschaft erleben.

Sonja Schmid betreibt gemeinsam mit Ehemann Andreas im Vorderen Lehen in Gechingen die »Pferdevilla«, die sich in den vergangenen Jah-

ren einen Namen für innovative und artgerechte Haltung der Vierbeiner gemacht hat. Die Pferdespezialisten greifen immer wieder neue Ideen auf. Sonja Schmid ist bereits anerkannte Heckengäu-Naturführerin und sattet derzeit noch eins drauf: Im nächsten Jahr wird sie nach 36-monatiger Ausbildung auch berittene Touren führen dürfen.

Bei der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland (VFD) erwirbt sie derzeit eine Zusatzqualifikation, die mit umfangreichen Lehrblöcken verbunden ist.

»Danach darf ich mich dann als Gelände-Rittführerin bezeichnen«, sagt die Gechingerin. Während sie sich im vergangenen Jahr in den Bereichen Pferdehaltung und -kunde weiterbildete, standen dieses Jahr Ausbildungselemente der Grundstufe für den Geländereiter-Pass auf dem Programm.

In der Aufbaustufe ist unter anderem im November ein Erste Hilfe-Kurs sowohl für Reiter als auch am Pferd vorgesehen. Bei der Grundausbildung liegt der Schwerpunkt auf sicherem und rücksichts-

vollem Reiten in der Natur.

Ab nächstem Frühjahr wird Sonja Schmid dann Reitergruppen durch Steinriegel, Wacholderheiden und Niederwälder führen. »Die Teilnehmer sollen bei ihrer Tour was mitnehmen und nicht nur einen Ritt an der frischen Luft genossen haben«, kündigt die begeisterte Reiterin erlebnispädagogische Elemente an, die die Ausritte bestimmen werden. »Wir werden Gruppen mit sechs Teilnehmern bilden«, sagt sie. Es werde darauf geachtet, dass sowohl Anfänger als auch fortgeschritte-

ne Reitern jeweils unter sich Ausflüge unternehmen können.

Die Initiative »Heckengäule« ist beim Plenum-Arbeitskreis »Wanderreiten im Heckengäu« entstanden. Ziel ist es, die Natur- und Erholungslandschaft als Reiseziel für Wanderreiter auszubauen und zu vermarkten. Das Netz der Wanderreitstationen, zu denen bald auch die »Pferdevilla« gehört, wird ständig ausgebaut.

WEITERE INFORMATIONEN:
▶ www.Heckengaeule.de

OSTELSHEIM

Nachtragshaushalt wird verabschiedet

Ostelsheim. Die Sitzung des Ostelsheimer Gemeinderats am Freitag, 24. September, beginnt um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Bürgerfragestunde, Feststellung der Jahresrechnung 2009, Verabschiedung des Nachtragshaushalts 2010, Baugesuche, Bekanntgaben und Verschiedenes.

ALTHENGSTETT

▶ Die Kleintierzüchter und Vogelfreunde treffen sich am Freitag, 24. September, ab 20 Uhr im Vereinsheim, um die diesjährige Vogelschau zu besprechen.

Gymnastik speziell für Senioren

Althengstett-Ottenbronn. Das Deutsche Rote Kreuz bietet mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr Seniorengymnastik im Mehrzweckraum in Ottenbronn an. Die Stunde wird von Leslie Schreiber geleitet. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

AIDLINGEN

Chansonabend im Schlosskeller

Aidlingen-Deufringen. Bekannte Chansons, lebensfrohe Musik und ein Hauch von Nostalgie bietet das Trio »Forme-dable« mit den Musikern Franco Ferrero (Akkordeon) und Christian Brinkschmid (Kontrabass) um den französischen Sänger und Gitarristen Marc Delpy. Das Ensemble gastiert am Samstag, 25. September, im Schlosskeller in Deufringen. Beginn ist um 20 Uhr. Die Musiker nehmen das Publikum mit auf eine Reise von der Bohème am Montmartre bis hin zur legendären Kulturszene der Pariser Viertels Rive Gauche.

Fünf Autos in Unfall verwickelt

Rückstau bis nahe Weil der Stadt / Bundesstraße voll gesperrt

Althengstett. Zwei leicht verletzte, 15000 Euro Schaden und ein Rückstau bis nahe Weil der Stadt waren die Bilanz eines Unfalls, der sich am Montag gegen 17 Uhr auf der Bundesstraße 295 ereignete.

Ein 21-jähriger Opel-Fahrer war laut Polizei in Richtung Simmozheim unterwegs und wollte nach links Richtung Neuhengstett abbiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden Audi A3, der von einem 36-Jährigen gelenkt

wurde. Durch den Zusammenprall im Einmündungsbereich schleuderte der Audi gegen einen wartenden Audi A6, dessen 66-jähriger Fahrer, aus Neuhengstett kommend, an der Einmündung zur Bundesstraße stand.

Das linke Vorderrad samt Federbein riss beim Zusammenstoß am A3 ab und schleuderte gegen einen auf der Linksabbiegerspur hinter dem Verursacher stehenden BMW. Der 59-jährige Fahrer

hatte dabei großes Glück: Das umher fliegende Rad schlug gegen die Fahrertür und flog nicht durch die Scheibe ins Fahrzeuginnere.

Ein dahinter stehender Ford, dessen 21-Fahrer sich hinter dem BMW ebenfalls zum Linksabbiegen eingeordnet hatte, wurde von dem Rad ebenfalls noch getroffen.

Während der Bergung der in der Unfall verwickelten Fahrzeuge musste die Bundesstraße voll gesperrt werden.



Nach dem Unfall auf der B295 staute sich der Verkehr aus Richtung Weil der Stadt.

Der Klappersack ist den meisten nicht ganz geheuer

Schnitzeljagd beim Lerchenhof unter besten äußeren Bedingungen / Organisatoren zählen rund 40 Teilnehmer

Von Albert M. Kraushaar

Gechingen. Die äußeren Bedingungen waren ideal und der Blick auf die sich langsam herbstlich färbende Landschaft eindrucksvoll. Außerdem klappte das Zusammenspiel von Hundehaltern und Freizeitreitern hervorragend. Die diesjährige Schnitzeljagd auf dem Lerchenhof in Gechingen wurde mit mehr als 60 beteiligten Gespannen wieder zu einem großen Erfolg.

Cheforganisatorin Sonja Dittmaier konnte rund 40 Freizeitreiter aus ihrem »Stall« von den Nachbarhöfen sowie aus der näheren Umgebung begrüßen. Dazu hatten sich noch mehr als 20 Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf dem Hof eingefunden. Nach Ausgabe der verschiedenen Aufgaben und Spielregeln



Am Klappersack wurden viele Pferde misstrauisch. Foto: Kraushaar

machten sich die Teilnehmer in Gruppen auf die Strecke. Die Hundeführer hatten fünf, die Reiter 20 Kilometer zu bewältigen.

Ziel des Rundkurses war eine große Wiese oberhalb des Lerchenhofes, auf dem die Teilnehmer ein Parcours mit diversen Aufgaben rund um das Thema Musik wartete. »Hier geht es nicht um Schnelligkeit, sondern nur um die Teilnahme an Übungen und Lösung von Aufgaben«, strich eine Wertungsrichterin der Freizeitcharakter der Veranstaltung heraus, und Sonja Dittmaier ergänzte: »Bei unserer Veranstaltung steht der Spaß miteinander und vor allem mit den Tieren im Vordergrund.«

Während ein Tunnellauf für einen gut ausgebildeten Hund nichts Besonderes ist, kam

sich der eine oder andere Vierbeiner als Insasse eines Schubkarrens schon leicht verunsichert vor.

Auch die Pferde waren nicht von jeder Aufgabe so leicht zu überzeugen. Während sich ein Tier über das Glockenspiel seines Reiters so aufregte, dass es mit ihm davonlief, waren andere beim Klappersack, einer mit Blechdosen gefüllten Tüte, äußerst misstrauisch.

Dass bei den Pferden das Trio »Die Unmusikalischen« mit Niki Ackermann auf »Mister B«, Tina von Schaber auf »Mira« und Eberhard Wörn auf »Halla« als Sieger hervorgingen, sagt jedoch nichts über deren musikalische Vorlieben oder Begabungen aus. Bei den Hundeführern lag am Ende Lea Ackermann mit »Lina« ganz vorne.

GECHINGEN

▶ Der Jugendtreff ist am Freitag, 24. September, von 18.30 bis 23 Uhr geöffnet.

▶ Das Frauenfrühstück am Dienstag, 28. September, beginnt um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Das Thema lautet »Die Zeit im Griff - im Griff der Zeit?«.

Zwischenbilanz zum Mittagstisch

Gechingen. Die Sitzung des Gechinger Gemeinderats am Dienstag, 28. September, beginnt um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Bekanntgaben, Einwohnerggespräch, Kostenaufstellung für die Sanierung des »Rössle«, Zwischenbilanz Mittagstisch »Miteinander 66 plus«, Neufassung der Wasserversorgungssatzung und Stellungnahmen zu privaten Bauvorhaben.